



**reformierte
Kirchgemeinde
wohlen
bei Bern**

Protokoll Kirchgemeindeversammlung Donnerstag, 26. November 2020, 19.30 Uhr Kipferhaus, Hinterkappelen

(Enthält eine Korrektur zu Traktandum 3, nach entsprechenden Rückmeldung aus der Gemeinde.)

Vorsitz: Christine Thomet, Innerberg; Präsidentin
 Sekretärin: Tabea Sommer, Siselen
 Anwesend: 22 Frauen und Männer (gemäss Präsenzliste), wovon 4 Person nicht stimmberechtigt sind: Mirco Bernasconi, Spiegel bei Bern; Daniel Lüscher, Bern; Hanna Mast, Rosshäusern; Tabea Sommer, Siselen

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei allen für ihre Anwesenheit und informiert über die an diesem Abend erforderlichen Massnahmen. Sie liest eine Geschichte aus dem Buch „Die Wunder zu Weihnachten“ vor.

Die Traktanden der heutigen Versammlung sind gemäss Art. 42 des Organisationsreglements und Art. 9 der Gemeindeverordnung am 21. Oktober 2020 im "Anzeiger Region Bern" publiziert worden. Zusätzlich wurden sämtliche Unterlagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich im Sekretariat der Kirchgemeinde aufgelegt und konnten ebenfalls auf unserer Homepage (www.kg-wohlenbe.ch) eingesehen werden.

Stimmberechtigt sind nach gültiger Regelung der Evangelisch-reformierten Landeskirche alle seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger sowie ausländische Staatsangehörige mit Ausweis B oder C. Gemäss aktuellem Stimmregister sind dies 4'270 Personen. Im Weiteren müssen die Stimmberechtigten das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören. Eine Stellvertretung ist nicht möglich.

Damit die Abstimmungen der Versammlung ordnungsgemäss festgehalten werden können, wird als Stimmzähler einstimmig der von der Präsidentin vorgeschlagene Johannes Schittny gewählt. Die Versammlungsteilnehmer/innen haben sich bereits vor Betreten des Saals auf der Präsenzliste eingetragen.

Allfällige Beschwerden zu den heutigen Verhandlungen können gemäss Art. 45 des Organisationsreglements nur während der Versammlung angebracht werden.

Traktanden

1. Protokoll der Versammlung vom 28. November 2019
2. Genehmigung der Rechnung 2019
3. Genehmigung des Budgets und Steuersatzes 2021
4. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2021 – 2025
5. Genehmigung des neuen Organisationsreglements (OgR)
6. Wahlen für die Amtsperiode 2021 - 2024
 - 6.1 Neuwahl Kirchgemeinderatspräsidium
 - 6.2 Neuwahl Kirchgemeinderat
 - 6.3 Wiederwahl der bisherigen Kirchgemeinderatsmitglieder
7. Wiederwahl der Revisionsstelle 2021 – 2022; Blaser Treuhand AG, Köniz
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

1. Protokoll 28. November 2019

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll gutgeheissen und empfiehlt es der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung. Das Protokoll lag während 30 Tagen im Sekretariat zur Einsichtnahme öffentlich auf und konnte auch auf der Homepage eingesehen werden.

Im Sinne von Art. 67⁷ des Organisationsreglements vom November 2008 (OgR) empfiehlt der Kirchgemeinderat das Protokoll ohne Verlesung zu genehmigen. Die Anwesenden erklären sich stillschweigend mit diesem Verfahren einverstanden.

Genehmigung:

Entsprechend dem Antrag der Präsidentin genehmigt und verdankt die Versammlung das Protokoll einstimmig.

Das heutige Protokoll wird vorschriftsgemäss, spätestens 30 Tage nach der Versammlung, ebenfalls während 30 Tagen zur öffentlichen Einsichtnahme im Sekretariat aufliegen und auf der Homepage veröffentlicht.

2. Genehmigung der Rechnung 2019

Referent Fritz Schmutz, Uetligen, Ressortverantwortlicher Finanzen

Da die Versammlung im Mai nicht stattfinden konnte, wird heute die seit März 2020 in der Kirchgemeinde tätige Finanzverwalterin, Hanna Mast, vorgestellt.

Die Unterlagen zur Rechnung 2019 konnten im Sekretariat eingesehen oder angefordert werden, zusätzlich standen sie auf der Homepage zur Verfügung. F. Schmutz gibt nochmals eine Kurzeinführung in das neue System HRM2.

Bericht der Revisionsstelle:

Es wird darauf verzichtet, den vollständigen Bestätigungsbericht der Revisionsstelle Blaser Treuhand AG, Köniz zu verlesen. Dieser war ohne Bemerkungen und Beanstandungen, was der tollen Arbeit unserer Finanzverwalterinnen (bis einschliesslich Februar 2020, Denise Glusstein und seit März 2020, Hanna Mast) zu verdanken ist. Der Revisor hat lediglich zwei Hinweise gegeben, bei welchen man sich bereits in der Lösungsfindung befindet. Die Firma Blaser Treuhand AG hat als Rechnungsprüfungsorgan die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandsrechnung, laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft; nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahr den kantonalen und gesetzlichen Vorschriften und sie beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Fragen:

Die Anwesenden stellen keine Fragen zur Jahresrechnung 2019.

Antrag Kirchgemeinderat:

Der Kirchgemeinderat Wohlen hat die vorliegende Jahresrechnung 2019 an seiner Sitzung vom 18. Juni 2020 bereits genehmigt und beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 gemäss Antrag des Kirchgemeinderates einstimmig.

3. Budget und Steuersatz 2021

Referent Fritz Schmutz, Uetligen; Kirchgemeinderat Ressort Finanzen+Personal

Wir wissen, dass die Pandemie Auswirkungen auf die kommenden Jahre und insbesondere das Jahr 2021 haben wird. Bisher gibt es noch keine Weisungen oder Hilfestellungen von behördlicher/kantonomaler Seite, wie mit diesen Auswirkungen umzugehen ist. Im Budget 2021 wurde versucht, die zu erwartenden Einbussen bereits in der Form zu berücksichtigen, dass in fast allen Bereichen 5% eingespart wurden. Diese Einsparungen sind jedoch nicht in allen Positionen möglich.

Dies betrifft zum einen das Kipferhaus, da Einsparungen in der Bewirtschaftung der Liegenschaft nicht möglich sind und das Budget Kipferhaus bereits im Frühjahr von der politischen Gemeinde verabschiedet wurde.

Des Weiteren hat man von einer Kürzung der Löhne des Personals abgesehen. Bei den Lohnerhöhungen halten wir uns, wie in den Vorjahren, an die kantonalen Vorgaben. Diese wurden vorsichtig budgetiert.

Bei den Vergabungen ist ebenfalls keine Einsparung vorgesehen, da diese einen humanitären Hintergrund haben.

Die letzte Position, an welcher die Kirchgemeinde keine Einsparungen vornehmen wird, ist der Singkreis. Hier besteht eine Vereinbarung über die Unterstützung. Dem Singkreis wurde bisher zusätzlich eine Defizitgarantie gewährt, welche noch nie in Anspruch genommen wurde. Diese Defizitgarantie kann nicht mehr gewährt werden, hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Kürzung der Gelder, dies findet ausschliesslich auf dem Papier statt.

Das Budget basiert, wie seit über 10 Jahren, unverändert auf einem Steuersatz von 0.1955.

Antrag:

Das Budget 2021 soll inkl. dem unveränderten Steuersatz von 0.1955 genehmigt werden.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt Steuersatz und Budget 2021 einstimmig.

4. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2021 - 2025

Referent Fritz Schmutz, Uetligen, Ressortverantwortlicher Finanzen

F. Schmutz informiert darüber, dass der Finanzplan zukünftig immer an der November-Versammlung zur Kenntnis vorgelegt werden wird.

Die Steuereinnahmen sind, trotz der weiterhin leicht rückläufigen Mitgliederzahlen, nahezu unverändert. Daher stützt sich der Finanzplan auf die Jahresrechnung 2019.

Der Fernwärmeanschluss des Kipferhauses wurde bereits berücksichtigt. Die Zahlen für die Jahre 2021 bis 2025 basieren auf Annahmen, die dem heutigen Wissensstand entsprechen.

Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt vom Finanzplan 2021 – 2025 in der vorgelegten Form Kenntnis.

5. Genehmigung des neuen Organisationsreglements (OgR)

Referent Fritz Schmutz, Uetligen, Ressortverantwortlicher Finanzen+Personal

Im Rahmen der Erneuerung des Landeskirchengesetzes entspricht unser Organisationsreglement nicht mehr dem heutigen Stand. Für die Ausarbeitung des Reglements wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Fritz Schmutz, Martin Häsler, Mirco Bernasconi und Tabea Sommer, eingesetzt. Diese Gruppe hat sich intensiv mit den Artikeln des Organisationsreglements und den von Gesetzeswegen erforderlichen Anpassungen auseinandergesetzt. Die Erarbeitung erfolgte immer im Kontakt mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung und wurde basierend auf dessen Musterreglement ausgearbeitet.

F. Schmutz erläutert die Abweichungen zum aktuellen Reglement.

Das neue Organisationsreglement lag, nebst positivem Prüfbericht des Amtes für Gemeinden und Raumordnung, 30 Tage vor der Versammlung im Sekretariat zur Einsichtnahme auf und konnte ebenfalls auf der Homepage eingesehen werden.

Fragen:

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Organisationsreglement gestellt.

Antrag Kirchgemeinderat:

Das vorgelegte Organisationsreglement sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Das Organisationsreglement wird einstimmig genehmigt und per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt.

6. Wahlen für die Amtsperiode 2021 – 2025

Es findet eine kurze Verabschiedung von Kathrin Luder und Christian Cappis durch die Versammlungspräsidentin statt.

6.1 Neuwahl Kirchgemeinderatspräsident

Martin Häsler, Uetligen (bisher Ressortverantwortung Migration), stellt sich zur Wahl als Kirchgemeinderatspräsidenten für den per 31. Dezember 2020 zurücktretenden Christian Cappis zur Verfügung.

Wahl:

Da bis 5 Tage vor der heutigen Versammlung keine weiteren Vorschläge bei der Präsidentin der Versammlung eingegangen sind, erklärt die Präsidentin Martin Häsler, Uetligen, gemäss Art. 59.2 des OgR als gewählt.

6.2 Neuwahlen Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat ersucht die Kirchgemeindeversammlung **Christine Hofmann, Hinterkappelen**, als neue Kirchgemeinderätin für die zurücktretende Kathrin Luder, Säriswil, zu wählen.

Schriftliche Wahlvorschläge von stimmberechtigten Einzelnen oder Gruppen für dieses Amt hätten bis fünf Tage vor der Versammlung bei der Präsidentin der Versammlung, Christine Thomet, eingereicht werden müssen. Da keine Wahlvorschläge eingereicht wurden, entfällt heute das Vorschlagsrecht.

Wahl:

Da bis 5 Tage vor der heutigen Versammlung keine weiteren Vorschläge bei der Präsidentin der Versammlung eingegangen sind, erklärt die Präsidentin Christine Hofmann, Hinterkappelen, gemäss Art. 59.2 des OgR als gewählt.

6.3 Wiederwahl der bisherigen Kirchgemeinderatsmitglieder

Folgende Ratsmitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung: Hansjörg Messerli, Uetligen; Christiane Schittny, Hinterkappelen; Fritz Schmutz, Uetligen; Christine Thomet, Innerberg.

Wahl:

Da bis 5 Tage vor der heutigen Versammlung keine weiteren Vorschläge bei der Präsidentin der Versammlung eingegangen sind, erklärt die Präsidentin die bisherigen Mitglieder als gewählt.

Vakanz Migration: Ideen, Vorschläge gerne an den Rat.

7. Wiederwahl der Revisionsstelle 2021 – 2022; Blaser Treuhand AG, Köniz

Unser langjähriges Rechnungsprüfungsorgan die Blaser Treuhand AG, Köniz stellt sich weiterhin als Rechnungsprüfungsorgan zur Verfügung. Die Blaser Treuhand AG stellt intern sicher, dass ein Wechsel der prüfenden Person stattfindet.

Wahlvorschlag:

Der Kirchgemeinderat schlägt die Blaser Treuhand AG, Bern, für die nächsten zwei Jahre (2021 – 2022) als Rechnungsprüfungsorgan zur Wiederwahl vor.

Abstimmung:

Die Versammlung erklärt sich einstimmig mit dieser Wiederwahl einverstanden.

8. Mitteilungen

8.1 Erneuerung Reglemente

F. Schmutz, Ressort Finanzen+Personal: Im Zuge der Erneuerung des Organisationsreglements wird auch eine Erneuerung verschiedener Reglemente erforderlich.

8.2 Nächste Kirchgemeindeversammlung

Die Präsidentin teilt mit, dass die nächste Versammlung am 25. Mai 2021 stattfindet.

8.2 Kasualien

Die Liste der Kasualien liegt vor. Wie bereits in der Vergangenheit wird diese nicht mehr obligatorisch vervielfältigt und aufgelegt, sondern kann eingesehen und auf Wunsch kopiert werden.

9. Verschiedenes

Barbara Wyder, Hinterkappelen: Richtet einen grossen Dank an das Pfarrteam, für all die Angebote und viele Arbeit in dieser schwierigen Zeit. Weiter regt sie an, dass viele ältere Menschen keinen Internetanschluss haben und somit die schönen Videos der «20 Minuten für die Seele» nicht miterleben können. Falls es ab dem 7. Dezember Lockerungen der Pandemieverbote geben sollte,

wird es dann einen Gottesdienst vor der Weihnacht/einen Adventsgottesdienst geben. *H. Wulf, Pfarrer*: Das Pfarrteam hofft sehr auf eine langfristige Lockerung und somit die Möglichkeit wieder Gottesdienste durchführen zu können. Es wird aktuell diskutiert, ob es eine alternative Morgenbesinnung in der Kirche geben kann. Die Problematik ist jedoch, dass niemand an der Kirche abgewiesen werden soll, was mit lediglich 15 Teilnehmern sehr schwierig ist. Auch mit Voranmeldungen ist es unglücklich, da hier nur der/die Schnellere zum Zug kommt. Das Pfarrteam ist dankbar und offen für Vorschläge für Alternativen. Die Durchführbarkeit dieser muss natürlich geprüft werden, aber das Pfarrteam ist für Vorschläge offen.

Johannes Schittny, Hinterkappelen: Der Singkreis und die Kirchgemeinde haben Montag am Abend ein offenes Singen via zoom, den Link und die Daten findet man auf der Homepage der Kirchgemeinde. Dieses Adventssingen ist für alle offen.

Theres Peyer, Hinterkappelen: Auch sie richtet einen grossen Dank an die Organisatoren der Videos «5 Minuten für die Seele». Es gibt aber ältere Leute, welche die Videos auf der Homepage nicht finden, da diese auf der Homepage zu weit unten erscheinen. *H. Wulf* informiert, dass grundsätzlich immer die aktuellsten Beiträge oben auf der Seite erscheinen. Es wird an einer Lösung für eine bessere Übersicht gearbeitet.

Weiter weist Th. Peyer darauf hin, dass die Akustik der Videos zum Teil nicht gut ist. *H. Wulf* weist darauf hin, dass die Videos von uns als Laien gemacht werden. Es wurden alle Möglichkeiten, andere Positionen, unterschiedliche Micros etc. durchprobiert. Es bleibt schwierig, aber wir üben weiter.

Anmerkung Mirco Bernasconi, Kirchenverwalter: Es wird ein Link zum Youtube-Kanal der Kirchgemeinde auf die Homepage gesetzt und besser hervorgehoben werden. Dort findet man alle Videos der Kirchgemeinde.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Die Präsidentin: Die Sekretärin:

Ch. Thomet T. Sommer

Hinterkappelen, 4. Dezember 2020/ts